

VALPAINTE Meteore 12

Dekorative
Gestaltungstechnik für
innen



Werkstoffart

Valpaint Meteore 12 ist eine mineralische Spachtelmasse, die als Grundkomponente im Valpaint E-VOLUTION-System verwendet wird.

Verwendungszweck

Grundspachtelmasse im Valpaint E-VOLUTION System. Mit Valpaint Meteore 12 können zusammen mit dem Überzugsmaterial Valpaint Sabulador Soft, sowie den 2- Komponenten Material Valpaint GEL fugenlose Flächen in Marmoroptik in Bädern erstellt werden. Die Materialien ergeben in Kombination den Valpaint E-VOLUTION Effekt und sind für eine direkte Wasserbelastung geeignet. Mögliche Untergründe sind geflieste Wand- und Bodenflächen in Bädern, Wandflächen aus Beton oder Zementputz in Bädern, sowie feste und tragfähige Flächen in anderen Räumen.

Hinweise für die Verwendung an Flächen mit direkter Wasserbelastung:

- die Beständigkeit gilt gegen Spritz- und Ablaufwasser in häuslichen Bädern, stehendes Wasser bzw. eine Dauernassbelastung müssen ausgeschlossen werden
 - Geflieste Wand- und Bodenflächen: die Feuchtigkeitsabdichtung unterhalb der Fliesen muss intakt sein,
 - Wandflächen aus Beton und Zementputz: in Anlehnung an das ZDB-Merkblatt Verbundabdichtung kann E-VOLUTION auf Wandflächen aus Beton bzw. Zementputz in der Beanspruchungsklasse A0 (häusliche Badezimmer) ohne Verbundabdichtung direkt auf die Wandflächen aufgetragen werden.

VALPAINT Meteore 12

Dekorative
Gestaltungstechnik für
innen

- Fugen zwischen unterschiedlichen Bauteilen müssen mit einem geeigneten Dichtstoff nach der Valpaint E-VOLUTION Ausführung geschlossen werden.

Zubehör / Werkzeuge



Meteore 12



Valpaint Sabulador soft



PV 43



PV 105



PV 106



Zahnkelle 3x3



Schwamm

Grundbeschichtung:

Rasante DDS/B60: 2-K Vorbeschichtung auf Bodenflächen, Fliesen, bzw. Flächen im Nassbereich
Stucco SL 20: mineralischer Spachtel zum Füllen der Fliesenfugen
Meteore 12: Grund- und Strukturspachtel

Kontaktspachtelung:

Meteore 12

Zwischenbeschichtung:

Meteore 12 in glatter oder strukturierter Ausführung oder als zusätzliche kreative Effektbeschichtung:
Sabulador Lux, Sabulador matt, Klondike Ferro, Sabulador Soft, Klondike, Klondike Light, Polistof, Mavericks,
Arteco 7, Valsetin 2, Valsetin

Endbeschichtung und Versiegelung auf Bodenflächen bzw. strukturierte Untergründe:

Kit Gel EP 40 + CT 50: transparente, glänzende, 2 K Deckbeschichtung
Wenn gewünscht: KIT Top Coat AR 70 MATT + CT 80, zusätzliche matte transparente Deckbeschichtung

Endbeschichtung und Versiegelung auf Meteore 12 in glatter Ausführung

Kit Top Coat AR 60 GLÄNZEND + CT 80, rollfähige glänzende transparente Deckbeschichtung
Kit Top Coat AR 70 MATT + CT 80, rollfähige matte transparente Deckbeschichtung

Reparaturmaterial:

Gel Riparatore SOS 24: farblose Reparaturmasse zum Füllen von Beschädigungen (kleinen Rissen oder kleinen Löchern) in der fertigen Oberfläche.

Überholungsbeschichtung/Renovierungsbeschichtung

Kit Top Coat AR 60 GLÄNZEND + CT 80, rollfähige glänzende transparente Renovierungsbeschichtung
Kit Top Coat AR 70 MATT + CT 80, rollfähige matte transparente Renovierungsbeschichtung

VALPAINT Meteore 12

**Dekorative
Gestaltungstechnik für
innen**

Hinweise für die Verwendung an Flächen mit direkter Wasserbelastung:

- die Beständigkeit gilt gegen Spritz- und Ablaufwasser in häuslichen Bädern, stehendes Wasser bzw. eine Dauernassbelastung müssen ausgeschlossen werden.
- Geflieste Wand- und Bodenflächen: die Feuchtigkeitsabdichtung unterhalb der Fliesen muss intakt sein, als Sicherheitsabdichtung muss die 2-K Beschichtung Rasante DDS/B60 1x vollflächige vorgearbeitet werden.
- Boden- und Wandflächen aus Beton und Zementputz: als Abdichtung muss die 2-K Beschichtung Rasante DDS 1x vollflächige ohne Fehlstellen vorgearbeitet werden.
- Fugen zwischen unterschiedlichen Bauteilen müssen mit einem geeigneten Dichtstoff nach der Valpaint E-Volution Ausführung geschlossen werden.

Technische Daten

| | |
|-------------------------|---|
| Bindemittelbasis | Mineralische Kalkbasis |
| Dichte | ca.1,7 g/ml |
| Gebindegröße | Rasante DDS/B60 Kit (Kombigebinde): 1,5 kg und 4,0 kg STUCCO SL 20: 0,25 und 0,5 Liter Meteore 12: 1 Liter, 4 Liter und 12 Liter Gebinde Effektmaterialien: siehe jeweiliges Technisches Merkblatt GEL EP 40 + CT 50 Kit (Kombigebinde): 0,4 kg und 1 kg Kit Top Coat AR60 GLÄNZEND + CT80: 0,4 kg und 1 kg Kit Top Coat AR70 MATT + CT80: 0,4 kg und 1 kg Gel Riparatore SOS 24: 45 g |
| Grundfarbton | weiß, fertige Farbtöne siehe EVOLUTION Farbtonkatalog |
| Abtönungen | Das Überzugsmaterial Valpaint Sabulador soft kann nach der Valpaint E-VOLUTION Farbtonkarte über das VALCLONE MIX-System abgetönt werden. |
| Bitte beachten: | Die Farbtöne können vom Katalog um 20 - 30% abweichen. Wir empfehlen im Vorfeld eine Musterfläche zur Farbtonabstimmung anzulegen. Der Farbtonindruck hängt auch von der Art und Weise des Auftrags ab. Deshalb empfehlen wir den Auftrag auf zusammenhängenden bzw. im gleichen Sichtfeld liegenden Flächen von einer Person in der gleichen Art und Weise. Das BFS-Merkblatt Nr. 25 ist zu beachten. |
| Lagerung | Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet und ungetönt mindestens 12 Monate haltbar. |

Verbrauchsangaben:

VALPAINT Meteore 12

**Dekorative
Gestaltungstechnik für
innen**

| | |
|--|--|
| Meteore 12 | Als Kontaktpachtelung auf Fliesen ca. 400-500 ml/m ² (1 l entspricht ca. 2 - 2,5 m ²) pro Auftrag. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln. Als Effektpachtel: je nach Auftragsverfahren ca. 660-1000 ml/m ² (1 l entspricht ca. 1 – 1,5 m ²) pro Auftrag. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln. |
| Effektmaterialien | Siehe jeweilige Technische Merkblätter. |
| GEL EP 40 + CT 50 | Je nach Auftragsverfahren ca. 0,2- 0,220 kg/m ² (1 l entspricht ca. 4,5-5 m ²) pro Auftrag. |
| STUCCO SL 20 | Je nach Auftragsverfahren und vorhandenen Fugenbild: 0,25 und 0,5 Liter/m ² |
| Kit Top Coat AR60 GLÄNZEND + CT80 | ca. 50 bis 100 g/m ² pro Auftrag. |
| Kit Top Coat AR70 MATT + CT80 | ca. 50 bis 100 g/m ² pro Auftrag. |
| Gel Riparatore SOS 24 | Das 45 g Gebinde reicht zum ausfüllen von kleinen Beschädigungen. |
| Produkt – Code Farben und Lacke | BSW 60 |
| Gefahrenkennzeichnung | Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt. |
| Besondere Hinweise | Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbsprizarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt. |
| Entsorgung | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112. |

VALPAINTE Meteore 12

Dekorative
Gestaltungstechnik für
innen

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung Die Untergrundbeschaffenheit wird im Absatz „Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung“ beschrieben.

Werkzeuge Zahnkelle 3x3, SPRUZZINO PV 106, SPAZZOLA PV 105, Schwamm, Venezianer Kelle PV 43

Mögliche Vorbeschichtungen:

Hinweis Bei größeren Unebenheiten bzw. größeren Untergrundstrukturen auf Wandflächen die Flächen vorher mit dem mineralischen Putz Diessner Sockelleichtputz SLP ausgleichen. Das Technische Merkblatt beachten. Bei nicht mineralischen Flächen vorab die Beratung durch einen Diessner Mitarbeiter anfordern.

Vorbeschichtung Fliesen Untergrund gründlich reinigen. Die Fliesenfugen mit dem Material Valpaint STUCCO SL 20 (Fliesenfugenspachtel) verschließen.
Nach ca. 4 Stunden eine Kontaktpachtelung mit dem Valpaint Meteore 12 ausführen und ca. 8 Stunden trocknen lassen.

Vorbeschichtung

mineralische Untergründe Direkt mit einer Kontaktpachtelung mit dem Valpaint Meteore 12 beschichten und ca. 8 Stunden trocknen lassen.

Auftragsweisen

Valpaint Meteore 12 vollflächig mit einer Zahnkelle (3x3) auftragen, die Fläche glätten (Schwedenblech) und mit dem SPAZZOLA PV 105 von oben nach unten diagonal strukturieren (nicht durchgehend strukturieren, einzelne breitere Streife versetzt bearbeiten). Die Fläche anziehen lassen (ca. 30-60 min), dann mit der Sprühflasche SPRUZZINO PV 106 die komplette Fläche vornässen und mit der Venezianer Kelle PV 43 diagonal glätten, sodass die Unebenheiten der Strukturierung abgeglättet werden aber noch Vertiefungen (Löcher/Lunker) sichtbar bleiben.

Nach einer Trockenzeit von ca. 24 Std. den ersten Arbeitsgang mit der Endbeschichtung Valpaint Sabulador Soft ausführen. Dabei wird das Material Valpaint Sabulador Soft 30 % mit Wasser verdünnt und dann diagonal mit einem Schwamm auftragen.

Nach einer Trockenzeit von ca. 4 Std den zweiten Arbeitsgang mit dem gleichen Farbton wie bei dem ersten Arbeitsgang ausführen.

Nach einer Trockenzeit von ca. 4 Std. den dritten Arbeitsgang mit dem zweiten Farbton ausführen. Dabei wird das Material Valpaint Sabulador Soft, 30 % mit Wasser verdünnt, wie bei den ersten beiden Arbeitsschritten diagonal mit einem

VALPAINTE Meteore 12

**Dekorative
Gestaltungstechnik für
innen**

Schwamm aufgetragen. Anschließend wird die noch nasse Beschichtung mit einem feuchten Schwamm, diagonal je nach Wunsch mit einem unterschiedlichen Druck nachgewaschen, dadurch entstehen individuelle Schattierungen.

Je nach Farbton den vierten Arbeitsgang wie den Dritten ausführen.

Nach einer Trockenzeit von ca. 8 Std das Überzugsmaterial Valpaint GEL (EP 40 + CT 50) auftragen. Hierzu wird vor der Verarbeitung der Stammlack (EP 40) und Härter (CT 50) mindestens 3 Minuten intensiv durchgemischt. Danach in ein leeres sauberes Gebinde umfüllen/umtopfen und nochmals umrühren. Dann mit der Venezianer Kelle PV 43 das angemischte Material gleichmäßig diagonal auftragen.

Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Std. (Fingerprobe: wenn ein kräftiger Fingerdruck keinen Abdruck hinterlässt) den zweiten Arbeitsgang wie den Ersten ausführen.

Topfzeit Valpaint GEL (EP 40 + CT 50) ca. 20-25 Minuten.

Weitere Hinweise siehe Technisches Merkblatt Valpaint E-Volution.

Hinweis

Je nach Auftragsart und Materialmenge können Abweichungen zu den in der Valpaint E-VOLUTION Farbtonkarte dargestellten Farbtönen auftreten.

Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Werkzeuge für die Verarbeitung des Valpaint GEL mit einem geeigneten Lösemittel reinigen.

Verarbeitungstemperatur- Untergrenze

Nicht unter +8°C und über +25°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten.

Trockenzeit

Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Temperatur verarbeiten. Im Innenbereich, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Dekorative Techniken ergeben je nach Farbton, Farbtonintensität, Untergrund und Auftragsverfahren unterschiedliche Wirkungsweisen, ggf. vor Ausführung Muster anfertigen. Nur Material gleicher Chargen (Anfertigungsnummer siehe Gebinde) an einer zusammenhängende Fläche verwenden, unterschiedliche Chargen vorher von Hand vorsichtig mischen.

Der Beschichtungsfilm ist widerstandsfähig gegen eine normale Oberflächenbeanspruchung. Eine Beanspruchung durch Stoß oder Kratzern kann die Oberfläche partiell verändern. Eine Reinigung der Oberfläche kann mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Schwamm unter leichtem Druck erfolgen.

VALPAINT Meteore 12

Dekorative
Gestaltungstechnik für
innen

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung:

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, eben, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen/Fliesenbeläge müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Aufsteigende Feuchtigkeit muss ausgeschlossen werden. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Untergrundfehlstellen an Wandflächen mit Diessner Sockelleichtputz SLP ausgleichen.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Wir übernehmen keine Verantwortung für eventuelle Unterschiede zwischen den einzelnen Chargen oder im Falle der Unlesbarkeit der Etiketten. Sollten Chargen unterschiedlich oder die Chargennummer nicht erkennbar sein, ist es zur Vermeidung von Farbunterschieden notwendig, das gesamte Material vor Beginn des Farbauftrags in einem großen Behälter zu vermischen.

Vertrieb in Deutschland und Österreich exklusiv durch die Diessner GmbH & Co. KG, Postfach 470352 in 12347 Berlin.

Technische Beratung in Deutschland und Österreich: Tel.: 030 / 60 00 02 60, www.diessner-farben.de, info@diessner-farben.de

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.